

30 Jahre Sozialpflege-Ausbildung in Grafenau

750 Schülerinnen und Schüler durchliefen bisher die Berufsfachschule in der Koepfelstraße
21.10.2021 | Stand 20.10.2021, 19:11 Uhr



Schüler der Berufsfachschule für Sozialpflege mit Berufsfachschulleiterin Annemarie Lorenz (oben l.) und den Lehrkräften Roland Ober, Stefan Staller, Swen Büchler und Sabine Lehner-Bumann.
–Foto: Schule

Grafenau.

Dieser Tage konnte die kommunale Berufsfachschule für Sozialpflege ihr 30-jähriges Bestehen feiern.

Im September 1991 beginnt der Schulbetrieb in der Koepfelstraße mit 28 Schülerinnen und Schülern. Der Landkreis unter Landrat Alfons Urban hatte damals diese Schule gegründet, weil es eine derartige Einrichtung in Niederbayern bis dato nur in Straubing gegeben hatte.

Max Frankl wurde mit der Leitung der kommunalen Schule und des Internats beauftragt. Seit dem werden die angehenden Sozialbetreuer dazu befähigt, als qualifizierte Zweitkraft insbesondere in der Alten-, Behinderten- und Familienpflege mitzuarbeiten.

Knapp 750 Schüler in 30 Jahren

Dabei unterstützen, fördern und aktivieren sie Menschen aller Altersstufen, um deren Lebensqualität zu steigern und eine Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Knapp 750

Schülerinnen und Schüler absolvierten in den 30 Jahren erfolgreich die zweijährige Ausbildung und fanden im Pflegebereich ihre berufliche Zukunft.

Die Ausbildung an der Berufsfachschule – in diesem Jahr mit 35 SchülerInnen– unter der Leitung von Annemarie Lorenz verbindet in den theoretischen und praktischen Fächern Fachkompetenz mit allgemeinen Fähigkeiten methodischer und sozialer Art. Sie will berufliche Flexibilität zur Bewältigung der sich wandelnden Anforderungen in der Arbeitswelt und Gesellschaft – auch im Hinblick auf das Zusammenwachsen Europas – entwickeln und die Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung wecken.

Das Eingehen auf die Kernfragen unserer Zeit wie beispielsweise die Gewährleistung der Menschenrechte und die Digitalisierung von Arbeits- und Lebenswelt stehen im allgemeinbildenden Unterricht im Mittelpunkt des Lernens. In Blockpraktika erlernen die Schülerinnen und Schüler die qualifizierte Pflege und Betreuung alter, kranker oder behinderter Menschen in den Praxiseinrichtungen der unterschiedlichen Kooperationspartner. Sie können in Seniorenheimen, Krankenhäusern, Ambulanten Pflegediensten und bei der Heilerziehungspflege eine breite Palette sozialer Berufe kennenlernen und schauen, was zu ihnen in der Zukunft passt.

Im Rahmen der Ausbildung finden – begleitet durch elf Lehrkräfte – ein lernfeldübergreifender Unterricht, regelmäßige Projekttag in der Schule und in Einrichtungen, erlebnispädagogische Tage im Wildniscamp, gemeinsame Wandertage, Betriebsbesichtigungen, die aktive Teilnahme an Ausbildungsmessen und der Besuch von Fachmessen statt.

Die Ausbildung an der Grafenauer Berufsfachschule für Sozialpflege passt sich immer den aktuellen gesellschaftlichen Bedingungen an. Mit dem Berufsschulabschluss kann dazu ein möglicher mittlerer Bildungsabschluss erworben werden, der für weiterführende Berufe und Schulen sowie Tätigkeiten im sozialen Bereich befähigt.

Weiterbildung an der Pflegeakademie

Nach ihrer Ausbildung können Berufsfachschülerinnen und -schüler in die neue generalisierte Ausbildung zum Pflegefach bzw. Pflegefachfrau/-mann innerhalb der Grafenauer Pflegeakademie wechseln.

Bereits jetzt sind Anmeldungen für das Schuljahr ab September 2022 möglich. Nähere Informationen: ☎ 08552/975428-0.